



1:72 MB Model Box - Mark I "Male",

Somme 1916

Beitrag von "Christian M." vom 24. Juni 2018, 16:49

Und jetzt geht's an das Lackieren

Da ich einen Mark I der Schlacht an der Somme 1916 - also von den ersten Panzereinsätzen der Geschichte - mache, habe ich mich dafür entschieden, dem Panzer eines der bildlich und dokumentierten Tarnmuster der Anfangszeit zu geben und kein einheitliches Oliv Drab / Green, was aber auch nicht falsch wäre.

Die Briten stellten schnell fest, dass die aufwendig drauf gemalten Tarnmuster auf den Panzern der Mark Serie eigentlich für den Popo sind, denn gerade durch die Bauart und dem Verlauf der Ketten bedingt, verdrecken die Fahrzeuge in der schlammigen Trichterwüste so erheblich, dass von dem aufwendigen Tarnmuster kaum noch was zu sehen war.

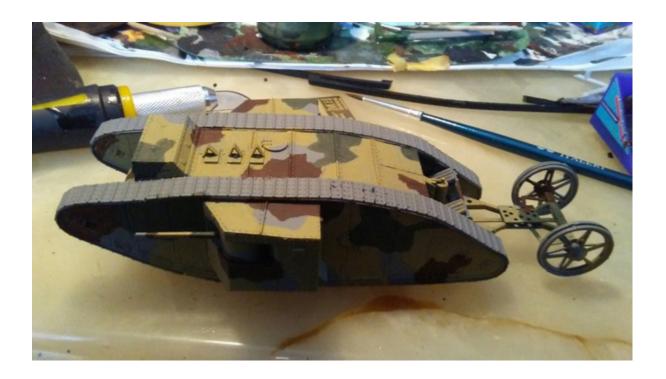
Witzig an der Sache ist auch, dass das Muster hier den Mustern der Deutschen vom Ende des krieges, wie es teilweise / zeitweise auf den A7V Fahrzeugen oder den vielen Beutepanzern war, erstaunlich ähnlich ist und auch dem Muster der Franzosen erstaunlich gleicht.

Die basisfarben sind hier Schlachtschiffgrau (Eigenmischung aus Revell Aqua), Sandgelb (Tamiya XF-60), Lederbraun (Revell Agua) und Olive Green (Eigenmischung aus Revell Agua). Auch wenn die größte Teil der Fläche in Sandgelb sein wird, so entschied ich mich doch als Basisfarbe für Schlachtschiffgrau, obwohl der kleinste Anteil der Oberfläche in dieser Farbe verbleibt. Der Grund ist der, dass sich Tamiyafarbe auf Revell Aqua Farbe besser und deckender auftragen lässt als umgekehrt. Und Olive Green als Basis funktioniert auch nicht gut, weil Sandgelb heller ist und heller auf dunklem Untergrund deckt nie direkt vernünftig 🥌



Natürlich mit der Airbrush aufgetragen und wie man sieht, ist die Farbe hier noch nicht trocken

Anschließend wurden dann die 3 anderen Farben mit dem Pinsel aufgetragen ... mit der Airbrush wäre das eine unendliche Ablebeorgie gewesen, auf die ich weder Lust hatte, noch darin einen Sinn oder Vorteil sehe.



Hierauf folgt dann das "Outlining" der einzelnen Flecken an den Rändern mit Schwarz...





Es werden jetzt ein paar kleine Ausbesserungen geben, vor allem beim Grün hat es nicht überall ausreichend gedeckt, dann werden die Ketten bemalt ... und dann kommt die maltechnische Königsdisziplin der Alterung und Verdreckung